

VÖCKLABRUCKER STADTTROMMLERIN

AUSGABE 108

OKT 2023



Foto: Privat

WIR SIND HIER - WIR SIND VIELE - HALTET EUCH AN KLIMAZIELE!

Mit diesem und anderen Sprüchen zogen rund 150 Menschen am 15. September beim ersten „Klimastreik“ der neuen Gruppe „Fridays for future Vöcklabruck“ durch die Stadt und forderten Klimaschutzmaßnahmen. Dass diese auch auf Gemeindeebene notwendig sind, zeigt die aktuelle Klimabilanz. Für Vöcklabruck wurden

7,27 Tonnen CO₂-Emissionen pro Kopf errechnet. Im Vergleich mit dem österreichischen Durchschnitt (10,26 Tonnen) liegen wir aufgrund des hohen Fernwärmeanteils und des guten Angebots an öffentlichem Verkehr verhältnismäßig gut. Das Ziel Klimaneutralität bedeutet aber auch, den Verbrauch auf max.

5-10 % der heutigen Emissionsmenge zu senken. Das erfordert auf allen Ebenen gewaltige Anstrengungen. Die größten Emittenten sind: Verkehr 37 %, Betriebe 36 % und Wohnen 21 %. Mehr zur Klimabilanz auf:

➔ WWW.VOECKLABRUCK.ORG



WEB



WWW.VOECKLABRUCK.ORG
DIE GRÜNEN VÖCKLABRUCK

GASTKOMMENTAR



Foto: Privat

DAMENSAUNA- GLÜCK ZURÜCK

Feine, duftende Öle, damenhafte Aufgüsse, amüsante Gespräche und herrliche Entspannung in der wunderschönen Parksauna Vöcklabruck sind nun wieder für alle Frauen möglich. Die Erleichterung, die Freude und das Glück über den zurückerhaltenen Damensaunatag sind groß unter den ca. neunzig Damen. Gemeinsam und solidarisch mit den Herrenvertretern und allen politischen Parteien in Vöcklabruck wurde der bereits über 50 Jahre bestehende Damensaunanachmittag erneut beschlossen.

Einziger Wermutstropfen ist die Verärgerung der „Donnerstags-nachmittagsherrn“, die natürlich hoch verständlich ist. Niemand will Gewohnheiten ändern, die man über Jahre hinweg liebgewonnen hat. Fünfeinhalb andere Wochentage warten allerdings darauf, für die Herren zur Gewohnheit zu werden, und 90 Saunadamen wünschen den Herren ein herzliches „Gutes Schwitzen“.

Der Donnerstagnachmittag sei nun allen Damen ans Herz gelegt. Kommt nach Vöcklabruck in die Sauna, dort kann man dieses Erlebnis nun wieder wöchentlich genießen.

CATHARINA MAYR- STRITZINGER

WIR SIND HIER – WIR SIND LAUT – WEIL MAN UNS DIE ZUKUNFT KLAUT!



Foto: Privat

Ida Fischer hat gemeinsam mit Ronja Hauser und Emma Neudorfer die Gruppe „Fridays für Future Vöcklabruck“ gegründet und die Klimastreik-Demo am 15. September in unserer Stadt organisiert. Die Stadttrommlerin stellte ihnen drei Fragen zu ihrem Engagement.

1. Was muss sich in Österreich am allerdringendsten ändern?

Erstens die Einstellung der Politik zum Klimaschutz. Der Klimawandel muss als die Bedrohung wahrgenommen werden, die er ist. Der Klimaschutz muss viel wichtiger werden. Außerdem muss die Ernsthaftigkeit des Klimawandels jeder einzelnen Person bewusst sein.

2. Was macht dir Mut?

Uns machen die Menschen Mut, die immer wieder auf die Straße gehen und bereit sind, für eine lebenswerte Zukunft zu kämpfen.

3. Was plant ihr für die Zukunft?

Wir planen jedenfalls weitere Streiks und Aktionen, um auf die Dringlichkeit der Maßnahmen gegen den Klimawandel aufmerksam zu machen.

➔ HAUSER RONJA: 0660 5357758

➔ HAUSER.RONJA@SCHLOSSWAGRAIN.AT

FAKTENCHECK WINDENERGIE



Foto: Privat

Windenergie deckt bereits jetzt fast 15% des österreichischen Strombedarfs und hat großes Potenzial für die Zukunft. Dieses wird aber noch zu wenig ernst genommen, vor allem in Oberösterreich. Hier fünf Argumente zur Nutzung der Windenergie:

- 1. Auch in OÖ gibt es reichlich Standorte mit gutem Wind, große Unternehmen wie der Verbund haben Interesse an Projekten in OÖ.
- 2. Die Naturverträglichkeit jedes einzelnen Windparks wird im Genehmigungsverfahren sichergestellt. Das sieht man z. B. daran, dass sich im Burgenland, wo viele Windräder stehen, die Population streng geschützter Adlerarten in den letzten Jahren sogar signifikant erhöht hat. Das deshalb, weil Ausgleichsflächen außer Nutzung gestellt werden und diese Flächen dazu beitragen, dass sich die Natur erholt.
- 3. Windräder ernten den Wind über senkrechte Rotoren. Dies hat den

riesigen Vorteil, dass die versiegelte Fläche sehr gering ist: Für ein modernes 5-Megawatt-Windrad wird lediglich die Fläche für das Fundament (Durchmesser 25m) versiegelt.

- 4. Dieses 5-MW-Windrad erzeugt pro Jahr sauberen, heimischen Strom für den Verbrauch von mehr als 3.500 Haushalten. Mit nur 2-3 Windrädern können wir bilanziell den Strombedarf für die Vöcklabrucker Haushalte decken. Darüber hinaus werden zwei Drittel dieser Energie im Winterhalbjahr produziert.
- 5. Was ist insgesamt mit Windenergie in Österreich möglich? Wenn man alle Flächen abzieht, in denen Windenergie nicht möglich ist, zeigt sich, dass etwas mehr als 3 % der Landesfläche für Windparks geeignet sind. Damit können wir Strom erzeugen, welcher der gesamten Energiemenge des Gases entspricht, das wir importiert haben. Und praktisch alles - also 99 % der Windparkfläche - bleibt landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich nutzbar.

ANDREAS KRENN

KLIMASTRATEGIE VÖCKLABRUCK 2040

Nach dem Start im Frühjahr mit dem Vöcklabrucker Klimarat, einem Workshop für die Mitarbeiter:innen der Verwaltung und der Erstellung einer Klimabilanz für Vöcklabruck finden nun Workshops zu vier zentralen Themenfeldern statt. Jede:r Bürger:in ist eingeladen mitzumachen. Das geplante Programm umfasst: Überblick über die Klimaziele, Übersicht über die bisherigen Vorschläge und Potenziale, Ergänzung weiterer Ideen für Vöcklabruck, Priorisierung der Maßnahmen nach Machbarkeit und Wirkung.

Der erste Workshop zum Thema CO₂-neutrale Energie und Gebäude fand bereits am 3. Okt. statt, folgende Themen sind noch ausständig:

- Klimafreundliche Mobilität: am 24.10.23
- Lebensstil, Ernährung, Beschaffung: am 5.12.23
- Bodenschutz & Biodiversität: am 12.12.23

jeweils im OKH (kleiner Saal, 1.OG 17-19.30 Uhr), formlose Anmeldung bitte bei Katharina Schwarz, Stadamt

➔ KATHARINA.SCHWARZ@VOECKLABRUCK.AT

ALTE BÄUME ERHALTEN



Foto: Privat

400 Jungbäume sind ein alter Baum“, sagt Prof. Andreas Roloff, Forstwissenschaftler an der Universität Dresden. „Dies macht aber umso deutlicher, wieviel mehr wir Alt-

bäume in unserer Umgebung pflegen müssen und sie nicht leichtfertig fällen dürfen, um beispielsweise Baufreiheit zu schaffen“ (Zitat)

Angesichts dieser Tatsachen ist die Erhaltung des alten Baumbestandes in der Bahnhofstraße („Nothaft Villa“) ein Gebot der Stunde. Dort wachsen mehr als zehn prominente Bäume in einem Abstand, der es ihnen erlaubt hat, ihre Kronen frei zu entwickeln. Dadurch stellt diese Anlage einen sehr wichtigen ökologischen Rückzugsort für Organismen und einen bedeutenden Regenerationsort für Luftqualität, Kühlung und CO₂-Bindung dar (10 Bäume = Sauerstoff für mindestens 200 Menschen). Uns freut daher, dass der Gemeinderat für dieses Areal ein Neuplanungsgebiet beschlossen hat. Ziel ist ein Bebauungsplan, der zum Erhalt des Baumbestandes verpflichtet und Bebauungshöhe (max. 3 Geschosse) und -dichte (max. 0,7) regelt.

Langfassung unter:

➔ WWW.VOECKLABRUCK.ORG

ELISABETH JOAS



Foto: Privat



Foto: Privat

SONJA

PICKHARDT-KRÖPFEL
STADTRÄTIN FÜR UMWELT, KLIMASCHUTZ UND MOBILITÄT

BAUMSCHUTZGESETZ GEFORDERT

Im Gemeinderat wurde von uns die Petition eingebracht, dass der OÖ Landtag ein Gesetz zum Schutz von Bäumen erlassen soll. In Wien, der Steiermark, Salzburg und Niederösterreich gibt es bereits solche Gesetze, die es den Gemeinden ermöglichen, per Verordnung einzelne Bäume und/oder Baumgruppen unter Schutz zu stellen. Dafür stimmten alle Fraktionen außer die FPÖ.

VÖCKLA-AGERWEG

Die Bauarbeiten zum Hochwasserschutz sind fast fertig. Die von uns eingeforderten und zugesagten Querungshilfen (massive Steine) in der Flutmulde nach Zusammenfluss von Vöckla und Ager sind derzeit noch nicht vorhanden. Eine grundsätzliche Zusage dafür gibt es aber durch den Gewässerbezirk. Die Klärung, wann diese eingesetzt werden, wurde eingefordert.



Foto: © Land OÖ - Ernst Grillberger

QUARTIER VÖCKLA WASSERFRONT

Brücke „Blaues Eisen“

Freizeit-Brücke (5)

VÖCKLA

WASSERFRONT

VÖCKLA
WASSERFRONT



DIE VISION

Vöcklabruck erhält einen urbanen Stadtteil direkt an der Vöckla. Was in anderen Städten wie Strassburg oder Krumau begeistert, soll auch in Vöcklabruck Wirklichkeit werden: Gastronomie, Handel, Dienstleistungen, Hotels, Wohnen und wettergeschützte konsumfreie Plätze direkt am Ufer der Vöckla. Frei von Autoverkehr und trotzdem bestens angebunden an die Innenstadt. Nachhaltig gebaut als Holzbauprojekt.

GRÖßER DENKEN

Dieser Entwurf ist keine fertige Planung, sondern soll als Anregung dienen, das Gebiet Kunstmühle und Umgebung größer und innovativer zu denken. Hier gibt es über den Wohnbau hinaus viel mehr einmalige Chancen, um unsere Stadt in eine zukunftsweisende Richtung weiterzuentwickeln. Mehr Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage. Die Stadt plant einen städtebaulichen Wettbewerb für das Areal, die Bevölkerung ist eingeladen, tatkräftig mitzumachen. Senden Sie uns Ihre Ideen und Ihr Feedback!

→ MAIL: GRUENE@VOECKLABRUCK.ORG
→ WEB: WWW.VOECKLABRUCK.ORG





DIE ELEMENTE

Neue „Wasserfront“ an der Vöckla im Bereich zwischen Brücke „Blaues Eisen“ und Einmündung Mühlabach: Gastro, Bars, Cafes, Imbiss, Freiflächen mit ganzjähriger Nutzung (teilweise überdachte Pavillons am Ufer) mit ein bis zwei Geschossen.



In der zweiten Reihe ein **attraktives Viertel mit Fußgängerzonen**, einem Netz aus Wegen und kleinen Plätzen mit Handel / Dienstleistungen im Erdgeschoß und Büros / **Wohnen / Seminarhotel** in den oberen Geschossen mit Blick auf Vöckla und Park und gestaffelter Geschoßanzahl entsprechend dem Umfeld.

Intensive **Begrünung** mit verschiedenen schattenspendenden Bäumen, teilweise Überdachung der Wege und Plätze, um eine ganzjährig Nutzung zu ermöglichen.



Das gesamte Areal wird als innovatives, energieneutrales und umweltfreundliches **Holzbauprojekt** umgesetzt.

Attraktive **Fußgänger-Wegachse** vom Stadtplatz (1) durch eine neue „Vöckla-Passage“ (2) (Lothring-Gebäude) zum neuen zentralen



„Mühlabach-Platz“ (3) (Begegnungszone) bei der Kreuzung Parkstraße / Mühlabachgasse / neue Straße Oberstadtgries weiter direkt durch das Areal zur Mitte des Quartiers, dem „Vöckla-Platz“ (4). Von dort über eine neue „Freizeit-Brücke“ (5) zum Freizeitpark.

Der **Autoverkehr** wird von Osten mit der Neuführung der Straße „Oberstadtgries“ (6) um das Areal geführt und mündet bei der neuen Begegnungszone „Mühlabach-Platz“ (3). Von dort geht es für Autos weiter durch die Mühlabachgasse (7) oder in die Parkstraße (8). Durch die Straßenführung sollte das gesamte Gebiet vom Durchzugsverkehr entlastet werden. Parken in einer Tiefgarage unter dem gesamten Areal.

Der **Mühlabach incl. Kraftwerk und Wasserinstallationen** im Areal sollen noch als zusätzliches Element die Attraktivität des Areals erhöhen.

ASAK

Kabelmedien GmbH



REGIONALITÄT

SERVICE

KOMPETENZ

www.asak.at

DEIN WEG ZUR ENERGIE-FÖRDERUNG

Noch nie haben sich so viele die Frage gestellt, wie sie Energie(kosten) einsparen können, und sich entschieden, den Schritt weg von teurem Öl und Gas hin zu sauberer erneuerbarer

Energie zu gehen. Die gute Nachricht ist: Die Grüne Klimaministerin Leonore Gewessler hat dafür gesorgt, dass es dafür nun endlich auch gutdotierte öffentliche Förderschienen gibt.

Hier ein Überblick zu den wichtigsten Energie-Förderungen. Die Links und QR-Codes führen direkt zu den Förderprogrammen. (Stand 1.6.2023)

HAUS SANIEREN UND ENERGIESPAREN

OÖ-Infoseiten zum Bauen, Wohnhaussanierung und Landesförderungen

www.energiesparverband.at
Privathaushalte > Energiesparendes Bauen und Sanieren
Privathaushalte > Förderungen



Sanierungsbonus – die Bundesförderung für Wohnhaussanierung
sanierungsbonus.at

REPARATUR-BONUS



Elektrogeräte reparieren statt wegwerfen
reparaturbonus.at

SAUBER HEIZEN / KESSELTAUSCH / SOLARTHERMIE



Bundesförderung zum Tausch von Öl-, Gas- oder Kohleheizungen durch saubere Energieformen

kesseltausch.at



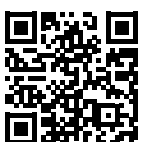
Klima-Ministerin Leonore Gewessler und Klima-Landesrat Stefan Kaineder



OÖ-Infoseite zu Kesseltausch und Landesförderung für Wärmepumpen, Fernwärmeanschluss und

Thermische Solaranlagen

energiesparverband.at
Privathaushalte > Förderungen > Heizung



Bundesförderung für Photovoltaik-Anlagen
eag-abwicklungsstelle.at



OÖ. Landesförderung Tragfähige Dächer für Photovoltaik
land-oberoesterreich.gv.at/258503.htm

E-AUTO / STROMTANKSTELLEN



Bundesförderung Heizungstausch für einkommensschwache Haushalte

umweltfoerderung.at
Suchbegriff: Sauber Heizen für alle



Bundesförderung für E-Autos und E-Mopeds sowie Ladeinfrastruktur

umweltfoerderung.at
Suchbegriff: E-Mobilität



OÖ. Landesförderung für E-Auto-Ladeinfrastruktur im mehrgeschoßigen Wohnbau

land-oberoesterreich.gv.at/222110.htm

WHO CARES? SIND WIR GLEICHBERECHTIGT?

Ein voller Gastrobereich im OKH, eine hochinteressante, faktenbasierte Lesung von Beatrice Frasl, Autorin des Sachbuchs "Patriarchale Belastungsstörung", eine spannende Diskussion mit der Autorin, den Eltern Theresa Walla, Sebastina Harich, Thomas Koller, der Bundesrätin Claudia Hauschildt und dem Publikum: Das war unsere Veran-

staltung „Who cares“ am 27. September.



Foto: Privat

30ER IN DER SALZBURGER STRASSE

Der Stadtrat hat nun der Neuplanung der Salzburger Straße - Verkehrsberuhigung und Begrünung (siehe Stadttrommlerin Nr. 107) - zugestimmt. In den nächsten Wochen, soll dann die lange geforderte 30er Beschränkung ab dem Bildungscampus umgesetzt werden - vorerst noch ohne Baumpflanzungen, aber mit Fahrbahnverengungen und Geschwindigkeitsbremsen. Nach wie vor offen ist eine Lösung für

Schutzwege beim Kreisverkehr. Die Verkehrsabteilung des Landes und Landesrat Steinkellner (FPÖ) genehmigen diese nicht.



Foto: Stadtrat Vöcklabruck

NEUE RESTAURANTS

„Heli's“ eröffnete mit vegetarisch/veganem Speiseangebot Ende September im Kleinstadtbiotop am Stadtplatz (ehemaliges Café Libelle).

➔ WWW.HELIS.ORGANIC

Der „stadtwirt bruck.“ hat Anfang Oktober in der Hinterstadt (ehem. „Schmid-Leingartner“) eröffnet.

➔ WWW.STADTWIRTBROCK.COM

Im Kleinstadtbiotop gibt es ab 28. Oktober auch eine Wiedereröffnung: „De Michele“ mit vergrößertem Angebot.

➔ WWW.DEMICHELE.AT

Wir wünschen den neuen Lokalen viel Erfolg.

IMPRESSUM

Grundlegende Richtung:

Information der Grünen Vöcklabruck über das Gemeindegesehen in Vöcklabruck

M/H/V: Die Grünen Vöcklabruck, O. Buchleitengeweg 4, 4840 Vöcklabruck,

Auflage: 6500 Stück

Fotos: Alle Fotos von privat, wenn nicht anders gekennzeichnet

Druck: VöcklaDruck, Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier



DELTA

SPORTPARK



INKL. 5ER BLOCK KINDERBETREUUNG

FLEXIBEL IN DEN HERBST

HOL DIR JETZT GÜNSTIGE MITGLIEDSCHAFTEN OHNE BINDUNG, UND NUTZE DEIN LIEBLINGSANGEBOT!
(OHNE VERSTECKTE ZUSÄTZLICHE KOSTEN)

SPARE GELD MIT UNSEREN HERBSTANGEBOTEN!*
*Wähle zwischen 6 Monate oder einer Mitgliedschaft ohne Bindung gültig nur vor Beginn 01.12.

| | ROCK PACKAGE | FIT PACKAGE | WOOD PACKAGE | STEEL PACKAGE | DELTA PACKAGE |
|------------------------------|-----------------|----------------|-----------------|------------------|------------------|
| Wellness | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Klettern | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Fitnessstudio | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Fitnesskurse | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| CrossFit 10x/Monat | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| CrossFit unlimitiert | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Kinderbetreuung (Mo, Mi, Fr) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |







WWW.DELTASPORTPARK.AT